Die Narkose...

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 43

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-617905

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

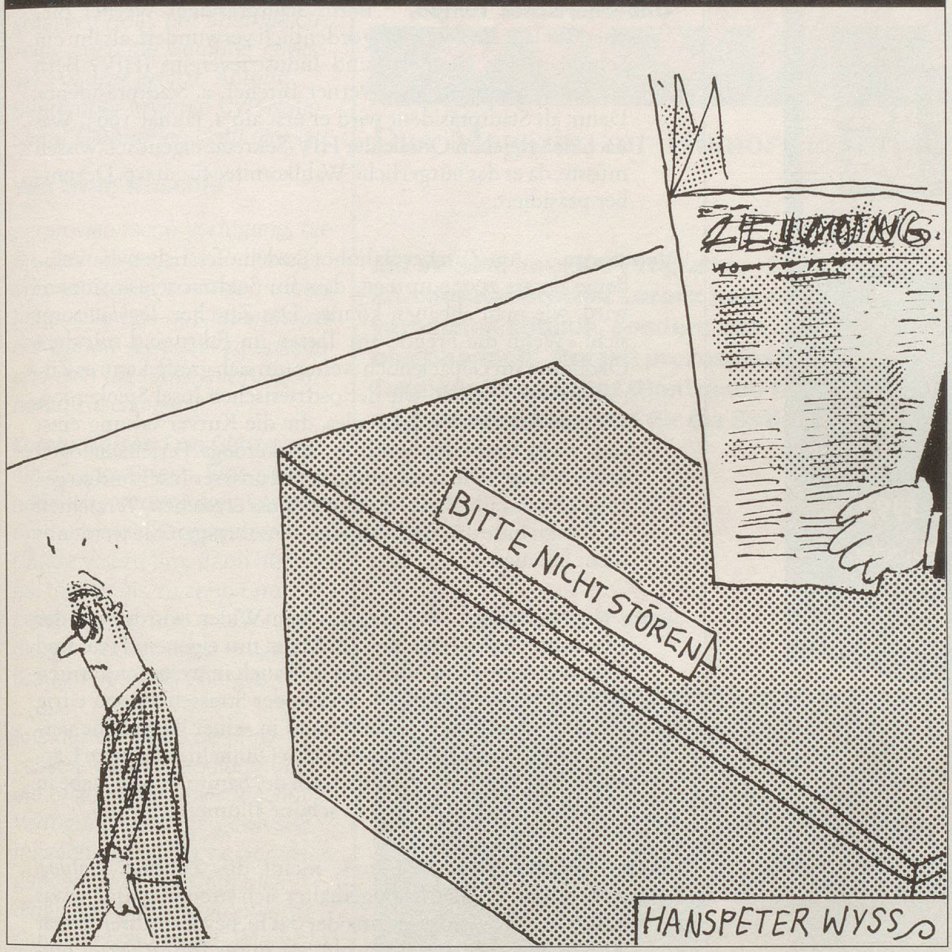
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herr Müller



Die Narkose ...

... ist ein künstlich herbeigeführter Tiefschlaf, damit sich der Patient nicht wehren kann und später den Chirurgen nicht wiedererkennt! *am*

Der heisse Tip

Geht die Sonne auf im Westen, dann lass mal deinen Kompass testen! *am*

Gute Frage

«Darf ein Halbblinder ein Pilot sein?» fragte eine deutsche Boulevardzeitung in einer Anreisser-Überschrift. Na, wenn er schon Zeitungsredaktor sein darf ... *rs*

Spruch der Woche

Heute vom Steueramt. «Quälen Sie sich nicht! Überlassen Sie das ruhig uns!» *wr*

Leih-Boss

Folgende Kleinanzeige, der deutschen Boulevardpresse entnommen, dürfte manchem Unternehmer eine völlig neue Art des Einkommens eröffnen: «HILFE GESUCHT: Ich (m) möchte heiraten — muss aber leider meinen zukünftigen Schwiegervater aus dem Ausland beeindrucken. In welchem mittelständischen Unternehmen darf ich einen Tag lang (oder nach Feierabend) Boss spielen? Sicher werden wir uns über die Bedingungen einig. Keine Angst — ich will Ihr Unternehmen nicht ruinieren (aber mein Lebensglück auch nicht). Bitte helfen Sie mir unter ...» *wr*

Aufgegabelt

Zur EG-Diskussion war in der *BaZ* zu lesen: «Herr und Frau Schweizer sind nicht gerade bekannt dafür, dass sie die Katze gern im Sack kaufen. Vor- und Nachteile wollen sorgfältig auf den Tisch gelegt sein, damit ein wohlüberlegter Entscheid gefällt werden kann. Dieser Wunsch lässt sich aber beim Thema ‹Europa› schlichtweg nicht im erhofften Ausmass erfüllen ...» *bo*

Lieber ...

... eine kleine Ferieninsel als eine grosse Arbeitswelt. *am*

Feldwaldundwiesenöle

Da ächzt der Baum, da jault die Kettensäge! Ausgerechnet mit dem Spruch «In unserem Wald wird nur noch Bio-Öl verwendet» wirbt ein grosser Ölkonzern für die Umweltfreundlichkeit seines Produkts. Ist doch schön, wenn künftig die (Regen-)Wälder umweltfreundlich abgeholzt werden ... *rs*

Und dann war da noch ...

... der Hausfreund, der für die Ehefrau ein richtiges Frustschutzmittel war. *am*

Peter Reichenbach

Spitze Gedanken aus stumpfer Feder

Es gibt Schuhmoden, die hindern uns, davonzulaufen.

Regierungssprecher sind das Echo längst gemachter Versprechungen.

Menschen sind aus dem Stoff, der an niemandem einen guten Faden lässt.

Bauernregel: Macht das Wetter, was es will, wünscht man dem Wetterhahn den Grill!

Der praktische Tip

Selbstgeklebte Tapeten halten am besten, wenn man sie mit dicken Balken abstützt! *kai*